



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 11. Dezember 1937, abends 6 Uhr

**Dietrich Buxtehude** (1637—1707): Präludium und Fuge in F-Dur für Orgel.

**Melchior Franck** (1673—1739):

„Dank sagen wir alle Gott“, Kleine Motette zu sieben Stimmen für zwei Chöre.

Dank sagen wir alle Gott unserm Herren Christo, der uns mit seinem Wort hat erleuchtet und uns erlöst hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt! O du holdselig's Bämmelein, Gottes und Marien Söhnelein, mein Heiland und mein Bruderlein, wie lieg'st im harten Krippelein, verschmäh' doch nicht das Herze mein, mach dir's zum sanften Bettelein, senk dich hinein durch Glauben mein und sprich mir Freud und Trost hinein.

Dem sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen Preis sei Gott in der Höhe!

### Vorlesung

#### Gemeinsamer Gesang:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat! Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein! Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat!

### Gebet und Segen

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen Amens nach dem Segen stehenzubleiben.

Chor: „Amen“

für sechsstimmigen Chor aus dem Schluß eines alten Weihnachtsliedes.

**Johann Sebastian Bach** (1685—1750):

Drei Weihnachtschoräle

- a) „Herr Gott, nun schließ den Himmel auf.“
- b) „Nun komm, der Heiden Heiland.“
- c) „In dulci jubilo.“

Unverkäuflich

**Thomas Popel** (16. Jahrhundert):

„Joseph, lieber Joseph mein“, für vierstimmigen Chor.

Joseph, lieber Joseph mein, wess' ist das feine Kindelein, daß ihm also dienen die Engelein, leuchtet in der Kripp' wie der Sonnenschein.

Ich bin nicht der Vater sein, es ist Christus, der Herre mein. Es ist Gottes einiges Söhnelein. Und Marien Kind, der Jungfrau rein. Ach herzig's Kind, du liebes Jesulein, bist du der Heiland und Tröster mein, und liegst da im Krippelein beim Ochsen und Eslein, erhält alle Ding allein.

Joseph, lieber Joseph mein, wess' ist das feine Kindelein, daß ihm also dienen die Engelein, leuchtet in der Kripp' wie der Sonnenschein.

**Sornelius Freundt** (1565—1591):

„Sehr große Ding hat Gott getan“, für vierstimmigen Chor.

Sehr große Ding hat Gott getan an uns Menschen auf Erden. Er schenkt uns seinen lieben Sohn, durch den wir selig werden. Maria ist die Mutter, Jesus Christ ist sein Nam', schenkt uns himmlische Güter der edle Weibes Sam'.

Drum laßt uns Gotte alle zugleich preisen in seinem Thron, daß er uns in sein Himmelreich aufnimmt durch seinen Sohn. Laßt uns Gloria singen in excelsis Deo mit uns die Engelstimmen sich freuen und sind froh.

**Drei altböhmische Weihnachtslieder.**

Herausgegeben von Carl Riedel.

„Freu dich Erd' und Sternenzelt!“

Freu dich Erd' und Sternenzelt, Alleluja!  
Gottes Sohn kam in die Welt, Alleluja!  
Uns zum Heil erkoren  
Ward er heut' geboren,  
Ward uns heut' geboren.

Seht der schönsten Rose Flor, Alleluja!  
Spriest aus Jesses Zweig empor, Alleluja!  
Uns zum Heil erkoren  
Ward er heut' geboren,  
Ward uns heut' geboren.

Er, das Mensch geword'ne Wort, Alleluja!  
Jesus Christus, unser Hort, Alleluja!  
Uns zum Heil erkoren  
Ward er heut' geboren,  
Ward uns heut' geboren.

„Kommet ihr Hirten!“

Die Engel: Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,  
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n,  
Christus, der Herr ist heute geboren,  
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.  
Fürchtet euch nicht!

Die Hirten: Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
Was uns verheißen der himmlische Schall.  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
Lasset uns preisen in frommen Weisen.  
Halleluja!

Die Engel, Hirten und das Volk:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.  
Ehre sei Gott!

„Laßt alle Gott uns loben!“

Laßt alle Gott uns loben für diesen Freudentag,  
Den er gesandt von oben, des wohl man jauchzen mag.  
Wie uns verheißen ward, kam er, ein Kindlein zart,  
Von dem Bösen uns zu lösen, kam er in die Welt!  
Heiland, du starker Held, kamst zu siegen in die Welt!  
Ein' holde Jungfrau rein, sollt' deine Mutter sein.  
Preist außs neue Gottes Treue, seine große Huld,  
Preisest, daß gekommen ist der süße Jesus Christ.  
Sei willkommen, Herr und Heiland, unsrer Herzen Hoffnungsstrahl.  
Der auf Erden Leid und Schmach fand, Elend, Schmerzen, bitter Qual.  
Schöner Edelstein, wie strahlt dein Licht so sternklar,  
Du süßer Jesu Christ!

Zwei alte Weihnachtslieder:

Cornelius Freundt

„Wie schön singt uns der Engel Schaar“

Wie schön singt uns der Engel Schar,  
Boben Gott heut' und immerdar  
Und singen:  
Gloria in excelsis Deo.  
Sie freuen sich, daß Jesus Christ  
Uns zu gut ein Mensch worden ist,

Drum singen sie:  
Et in terra pax, hominibus bona  
voluntas.  
So laßt uns alle fröhlich sein,  
Und singen mit den Engeln:  
Gloria in excelsis Deo.

„Kindelwiegen“, Kölner Gesangbuch (1623):

Vom Himmel hoch, o Engel kommt!  
Eia! Susani, su.  
Kommt, singt und klinget,  
Kommt, pfeift und trompft,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich geh'n!  
Eia! Susani, su,  
Und Tag und Nacht nicht stille stehn.  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit!  
Eia! Susani, su.  
Bringt Lauten, Harfen, Seigen mit,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen  
Weit und breit!  
Eia! Susani, su.  
Gott Preis und Ehr' in Ewigkeit,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Mitwirkende: Der Kreuzchor. / Orgel: Herbert Solum.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Fuga 6 aus „24 Quatricinia“. S. Reiche 1696
2. Mit Ernst, o Menschenkinder. 1671
3. O Heiland, reiß die Himmel auf. 1666
4. Macht hoch die Tür. 1704

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 12. Dezember 1937, vormittags 1/2 10 Uhr:

Zwei Adventslieder von Gustav Brand (geb. 1883):

Zum Singang: „Bereitet euch fein tüchtig“,  
Adventslied für vierstimmigen Chor.

Vor dem Hauptlied: „König der Könige“, Adventslied für vierstimmigen Chor.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur  
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.

## Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

Am Sonnabend, dem 18. Dez. abends pünktlich 8 Uhr wird wiederum das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach aufgeführt werden. Die Leitung hat Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger. Ausführende sind der Kreuzchor, Bachverein und die Dresdner Philharmonie, die Engelverkündigung singt die Dresdner Sopranistin Hanna Küger; für die umfangreiche Altpartie ist die Bachsängerin Lore Fischer aus Stuttgart gewonnen worden. Willy Heese, Leipzig, ist als Evangelist und Karl Otto Zinnert als Träger der Basspartie verpflichtet worden. Heinrich Teubig vom Leipziger Gewandhausorchester spielt wie in den vergangenen Jahren die hohe Bachtrompete.

Eintrittskarten für diese Aufführung, auf die nicht genügend hingewiesen werden kann, sind an folgenden Stellen zu haben: Kanzlei der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6, Musikalienhandlung Ries, Seestraße; Musikalienhandlung Müller, Schloßstraße.



## Schrißvespern am Heiligen Abend

In diesem Jahre werden, um den Andrang besser zu verteilen, vier Schrißvespern in der Kreuzkirche stattfinden, und zwar nachmittags 2 Uhr, 330 Uhr und um 5 Uhr mit dem Kreuzchor und um 7 Uhr eine stillere Schrißvesper mit Solo- und Gemeindeliedern. Der Besuch der 2-Uhr-Vesper wird namentlich denen empfohlen, die irgendwie in der rechtzeitigen freien Belegung von Plätzen bei einer späteren Vesper behindert sind.

Es wird dringend gebeten, zu allen diesen Vespers pünktlich zu erscheinen und diese Feierstunden im Interesse der anderen Besucher nicht vorzeitig zu verlassen.

## Schrißmettenspiel am 1. Feiertag früh 6 Uhr

Wie im Vorjahr zum ersten Male, so wird auch in diesem Jahr ein Schrißmettenspiel der Mummnen des Kreuzchores am 1. Feiertag früh in der Kreuzkirche stattfinden. Zum Ausgleich für die vielbeanspruchten Sänger fällt das für sie bei dem Winterwetter ohnehin gefährliche Kurrendesingen am Turmportal weg.